



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg Spazier-Gänge mit der Fränkischen Schweiz
Ersteller: Friedrich Leber
Signatur: Amb. 8. 1408

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Central-Säle

(früher Beckengarten).

Vor dem Maxthor am Eingang der Friedrichs-
strasse und am Weg nach dem Stadtpark gelegen,
sind die Central-Säle, ein altes und sehr renomirtes
Etablissement. Durch umfassende Neubauten sind
dieselbst die grössten Saallocalitäten Nürnbergs ent-
standen. Zwei grosse Säle mit vollständigen Theater-
bühnen. Grosse Gallerien. Grosses Restaurations-
lokal. Vereinszimmer. Als Spezialität wird im Becken-
garten seit undenklichen Zeiten das Burgfarnbacher
Weissbier verschenkt. Dasselbe stammt aus der in
Burgfarnbach seit länger denn 300 Jahren bestehenden
Gräfllich Pückler'schen Brauerei. Nach meinen Infor-
mationen wird dieses beliebte und vielfach ärztlich
empfohlene Weissbier heute noch nach dem uralten
Recept hergestellt. Zur Abhaltung von Vereins-
festlichkeiten, Hochzeiten etc. eignen sich die Central-
Säle vorzüglich. Besitzer ist Herr G. Kübler. —

Lichtenhof und Hummelstein.

Keine zweite Stadt in Deutschland hat so den
Charakter des Mittelalters bewahrt, wie Nürnberg.
Die vielen Thürme und hohen Häuser mit steilen
Giebeln, die malerisch gelegene Burg mit ihrer phan-
tastischen Bauart und die das Ganze umschliessende
Stadtmauer mit über Hundert kleinen Thürmen bieten
das Bild einer Stadt des Mittelalters, wie man sie
sonst nur auf alten Holzschnitten zu finden gewohnt
ist. — Aber auch ausserhalb der Ringmauer trifft man
häufig auf solche Denkmäler vergangener Jahrhunderte
und will der geneigte Leser mit mir heute seine
Schritte zum Königsthor hinauslenken und nach dem
Passiren der Promenade am Bahnhofplatz über die